

Kurzbericht über das Geschäftsjahr 2013 der Ergänzungskasse Alcan Schweiz

Die Ergänzungskasse erstellt jedes Jahr einen ausführlichen Jahresbericht zuhanden des Stiftungsrates und der Kontrollorgane. Der vorliegende Kurzbericht fasst die wichtigsten Punkte des Jahresberichtes zusammen.

Jahresrückblick

Finanzielle Lage

Das Jahr 2013 begann sehr erfolgreich mit freundlichen Aktienmärkten dank nach wie vor expansiver Geldpolitik der wichtigsten Notenbanken der Welt. Aufgrund der überarbeiteten Strategie und der erfreulichen Entwicklung des Deckungsgrads wurde die Aktienexposure im Verlauf des Jahres systematisch reduziert und ein breit diversifiziertes globales Obligationenportfolio aufgebaut. Durch einen Abtausch von FIDIP Anteilen gegen Avadis „Wohnen Schweiz“ mit der Pensionskasse konnte das Immobilienportfolio breiter diversifiziert werden.

Die **Performance** des gesamten Portfolios für das Jahr 2013 liegt mit 4.89% (VJ 10.07%) deutlich über der notwendigen Zielrendite, weshalb sich der **Deckungsgrad** weiter erhöht hat. Dank guter Anlageperformance und versicherungstechnischen Gewinnen verbesserte er sich gegenüber dem Vorjahr um 4.0 Prozentpunkte auf **106.4%** (VJ 102.4%).

Aus dem Stiftungsrat

Der 2011 gewählte Stiftungsrat mit 2 Arbeitgeber- und 2 Arbeitnehmervertretern, worunter 1 Vertreter der Rentner, traf sich zu 5 ordentlichen Sitzungen sowie einer zusätzlichen Sitzung betreffend Beantwortung der sieben von ausgetretenen Firmen oder Versicherten eingereichten Überprüfungsbegehren.

Im September fanden zwei zusätzliche Finanztage statt, an denen im Detail das Vorgehen und die Ergebnisse bei der erneuten Überarbeitung der Anlagestrategie erläutert wurden. Diese wurde dann vom Stiftungsrat beschlossen und zur Umsetzung an das Anlagekomitee weitergeleitet. Eine Arbeitsgruppe des Stiftungsrates untersuchte für Pensionskasse und Ergänzungskasse verschiedene Modelle für eine "Nachhaltige Verwaltung" in der näheren Zukunft. Diese Arbeiten sind noch nicht abgeschlossen.

Dank

Der Stiftungsrat bedankt sich beim Anlagekomitee, der Geschäftsleitung und den Mitarbeitern der Kassenadministration für die professionelle und engagierte Arbeit im Jahr 2013.

Ein spezieller Dank geht an Herrn Oliver Wolfensberger, der per Ende Juli 2013 aus der Alcan Holdings Switzerland AG und damit auch aus dem Stiftungsrat der Ergänzungskasse Alcan Schweiz ausgetreten ist, für seine engagierte und konstruktive Arbeit zu Gunsten der Kasse.

Seinem Nachfolger, Herrn Franz Brühlmann, der als Arbeitnehmervertreter seine Arbeit im August 2013 aufgenommen hat, wünschen wir viel Erfolg und Befriedigung in seiner neuen Aufgabe.

Bilanz

	2013	2012
Aktiven		
Flüssige Mittel und Festgeldanlagen	13'842'484.67	26'169'686.62
Guthaben	249'615.88	319'262.36
Obligationen	28'453'632.68	11'360'319.34
Aktien	12'868'489.65	15'076'886.74
Immobilienfonds	19'981'008.90	26'795'894.00
Alternative Anlagen	0.00	0.00
Total Aktiven	75'395'231.78	79'722'049.06

	2013	2012
Passiven		
Fremdkapital	1'568'637.05	2'914'138.95
Arbeitgeberbeitragsreserve	3'301'946.76	3'301'946.76
Vorsorgekapital aktive Versicherte	4'216'004.00	6'267'432.00
Vorsorgekapital Rentner	49'081'064.00	51'292'700.00
Technische Rückstellungen	12'993'700.00	14'188'600.00
Wertschwankungsreserve	4'233'879.97	1'757'231.35
Unterdeckung / Freie Mittel	0.00	0.00
Total Passiven	75'395'231.78	79'722'049.06

Deckungsgrad per Ende Jahr	106.4%	102.4%
-----------------------------------	---------------	---------------

Betriebsrechnung

	2013	2012
Beiträge und Einlagen	774'042.15	846'364.55
Eintrittsleistungen	0.00	0.00
Reglementarische Leistungen	-5'917'412.75	-4'766'456.20
Austrittsleistungen	-1'093'659.55	-1'424'856.50
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven	5'457'964.00	6'217'755.00
Versicherungsaufwand	-106'215.75	-29'667.95
Nettoertrag aus Vermögensanlagen	3'856'574.80	7'504'472.80
Vermögensverwaltungsaufwand	-352'914.57	-156'666.16
Verwaltungsaufwand	-141'729.71	-183'012.47
Aufwandüberschuss vor Auflösung/ Bildung Wertschwankungsreserve	2'476'648.62	8'007'933.07
Bildung Wertschwankungsreserve	-2'476'648.62	-1'757'231.35
Aufwandüberschuss	0.00	6'250'701.72

Bemerkungen zu Bilanz und Betriebsrechnung

Die Bewertung der Aktiven erfolgt zu den tatsächlichen Werten, d.h. zu den Marktwerten. Die Vermögensverwaltungskosten 2013 enthalten neu auch die Kosten, die direkt in den jeweiligen Fonds anfallen.

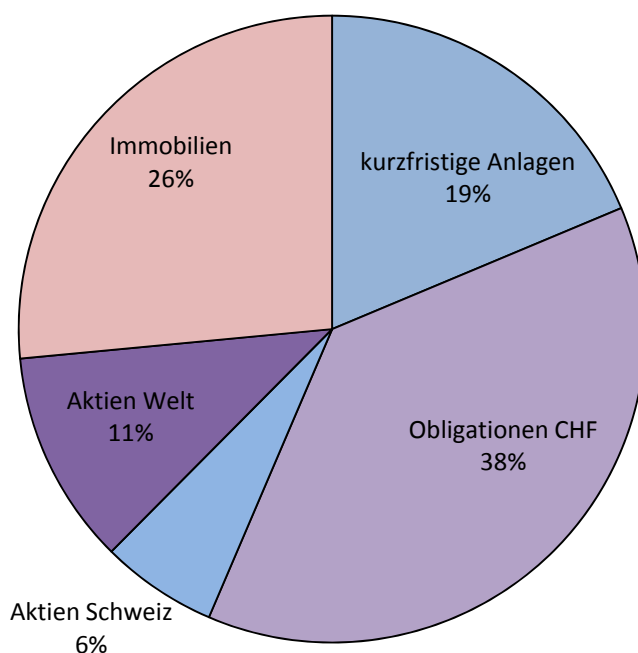
Die Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen wurden aufgrund der **technischen Grundlagen BVG 2010 Generationentafel** zum **technischen Zinssatz** von **3.5%** berechnet. Die technischen Rückstellungen stehen im Einklang mit dem Reglement über die Bildung von Rückstellungen und Schwankungsreserven. Die Wertschwankungsreserve konnte jedoch nicht ihrem Sollbetrag entsprechend geüfnet werden.

Der technische Referenzzinssatz gemäss FRP 4 für den Jahresabschluss 2013 beträgt 3.0%. Aufgrund der Rückstellung technischer Zinssatz ist die Überschreitung des Referenzzinssatzes vertretbar. Sämtliche reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

Die Ergänzungskasse Alcan Schweiz bietet am 31. Dezember 2013 ausreichend Sicherheit, dass sie ihre versicherungstechnischen Verpflichtungen erfüllen kann. Sie genügt damit den Vorgaben gemäss Art. 52e, Abs. 1 BVG.

Zur **Sicherstellung der Rentnerverpflichtungen** wurde eine Rückstellung in der Höhe der Differenz zwischen dem Vorsorgekapital der Rentner berechnet mit dem technischen Zinssatz von 3.5% und demjenigen berechnet mit einem risikoarmen Zinssatz von 1.67% (entspricht der Rendite der 10-jährigen Bundesobligationen per 31.12.2010) gebildet.

Vermögensanlagen nach Anlagekategorie per Ende 2013



Kassenorgane 2013

Stiftungsrat	
Vertreter der Unternehmung	Vertreter der Versicherten
Thomas Lengacher, Döttingen AG, Präsident	Werner Stelzer, Venthône VS, Vizepräsident*
Markus Hofer, Rudolfstetten AG	Oliver Wolfensberger, London UK (bis 31. Juli 2013)
	Franz Brühlmann, Küsnacht ZH (ab 1. August 2013)
Anlagekomitee	
Robin Smith, Rio Tinto, London, Präsident	Thomas Lengacher, Döttingen AG
Michael Wrobel, Anlageberater, London	Bruno Böhm, Zürich*
	*Rentnervertreter
Berater	
Urs Peter Fischer, Anlageberater, Zollikerberg	
Kassenverwalter	
Rico Bräm, Zürich	
Revisionsstelle	Versicherungstechnischer Experte
KPMG AG, Zürich	LCP Libera AG, Zürich
	Kassenverwaltung
	Max Högger-Str. 6, 8048 Zürich

Angaben zum Versichertenbestand

Aktive Versicherte	2013	2012
Bestand am 1. Januar	29	30
Eintritte	2	2
Austritte	-5	-2
Pensionierungen	-3	-1
Invalidierungen	-	-
Todesfälle	-	-
Bestand am 31. Dezember	23	29
Rentenbezüger	2013	2012
Bestand am 1. Januar	229	238
Veränderung Altersrentner	-2	-13
Veränderung Invalidenrentner	-	-
Veränderung Ehegattenrentner	-	4
Veränderung Kinderrentner	-1	-
Bestand am 31. Dezember	226	229